



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2023

3. Termin

am 08.08.2023 um 09:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welches der nachgenannten Büchsenmodelle hat einen Kipplaufverschluss?

- a) Repetierstutzen
 - b) Bergstutzen
 - c) Blockbüchse
-

2.

Bei welchen der nachgenannten Waffen sind Flintenabzüge gebräuchlich?

- a) Nur bei Flinten
 - b) Nur bei Büchsen
 - c) Bei Büchsen und Flinten
-

3.

Welche Begriffe bezeichnen Verschlussarten von Kipplaufwaffen?

- a) Flankenverschluss
 - b) Bördelverschluss
 - c) Sternverschluss
 - d) Greenerverschluss
-

4.

Anhand welcher Merkmale unterscheiden sich die Patronen 7 x 57 R und 7 x 57?

- a) Die Patrone 7 x 57 R hat am Hülsenboden einen Rand
 - b) Die Patrone 7 x 57 R hat eine Randfeuerzündung
 - c) Die Patrone 7 x 57 hat eine Ausziehrille
-

5.

Sind – ähnlich wie bei einer Schrotpatrone – auch in einer Büchsenpatrone Pulver und Geschoss durch einen Pfropfen getrennt?

- a) Ja
 - b) Nein
-

6.

Was bedeutet die Bezeichnung "Joule" (J) bei ballistischen Angaben über Büchsenpatronen?

- a) Maßeinheit für die Geschossenergie
 - b) Maßeinheit für den Gasdruck im Patronenlager
 - c) Bezeichnung der Herstellerfirma
-

7.

Wo ist die Geschwindigkeit am höchsten?

- a) Bei 50 m Entfernung von der Laufmündung
 b) Bei 100 m Entfernung von der Laufmündung
 c) Beim Verlassen des Laufes
-

8.

Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3,5 mm Schrot auf einen Hasen zuverlässig wirksam?

- a) 70 m
 b) 50 m
 c) 35 m
-

9.

Welche Einstellung bei einem variablen Zielfernrohr wird für den Schuss auf flüchtiges Schalenwild bevorzugt?

- a) 1 ½fache Vergrößerung
 b) 4fache Vergrößerung
 c) 6fache Vergrößerung
-

10.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Leuchtabsehen in Zielfernrohren ist richtig?

- a) Beleuchtete Absehen können das Wild blenden
 b) Beleuchtete Absehen ermöglichen ein genaues Sehen des Absehens bei schlechten Lichtverhältnissen
 c) Beleuchtete Absehen verbessern das Ansprechen des Wildes in der Dämmerung/Nacht
-

11.

Welche der nachgenannten Patronen sind für die Verwendung in einem Repetiergewehr mit dem Kaliber 7 x 57 geeignet?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>
<input checked="" type="checkbox"/> a)	7 x 57	Kegelspitz	8,00 g
<input type="checkbox"/> b)	7 x 57 R	H-Mantel	11,20 g
<input type="checkbox"/> c)	7 x 64	Teilmantel-Spitz	10,00 g

12.

Können Streupatronen aus Doppelflinten mit verschiedenen Laufbohrungen ohne Sicherheitsbedenken verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

13.

Der Besitz welcher Gegenstände ist verboten und kann die waffenrechtliche Zuverlässigkeit eines Legalwaffenbesitzers gefährden?

- a) Hohlspitzgeschosse
 - b) Munition mit Leuchtpurgeschossen
 - c) Hartkerngeschosse
 - d) Stahlrute
 - e) Schwarzpulver-Knallpatronen für Flinten
-

14.

Welche Handlungen dürfen nur mit entsprechender waffenrechtlicher Erlaubnis durchgeführt werden?

- a) Anpassen einer neuen Schaftkappe an einer Flinte
 - b) Kürzung des verrosteten Laufs einer Flinte
 - c) Anbringen eines Zielfernrohrmontageoberteils
 - d) Anbringen eines Gewindes an der Laufmündung
-

15.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Inhaber gültiger Jahresjagdscheine bedürfen zum Erwerb von Jagdlangwaffen keiner weiteren Erlaubnis wie z.B. einer Waffenbesitzkarte mit Voreintrag
 - b) Unter dem Führen einer Waffe wird die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräume oder des eigenen befriedeten Besitztums verstanden.
 - c) Einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer Waffe bedarf, wer die Waffe als Inhaber einer Waffenbesitzkarte von einem Berechtigten auch nur vorübergehend zum Zwecke der sicheren Verwahrung oder der Beförderung im Sinne des Waffengesetzes erwirbt.
-

16.

Bei einem Revierbegang beobachten Sie, wie eine um Hilfe rufende Frau versucht, sich gegen den Angriff eines Mannes zu wehren. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Es handelt sich nicht um eine Notwehrsituation, da sich der Angriff des Mannes nicht gegen Sie richtet
 - b) Es handelt sich um eine Notwehrsituation. Sie handeln straffrei, wenn Sie der Frau helfen, den Angriff abzuwehren. Hierbei setzen Sie das am wenigsten schädliche oder gefährliche geeignete Mittel ein
 - c) Als der Angreifer Sie und Ihren angeleiteten, knurrenden Deutsch Kurzhaar bemerkt, lässt er von der Frau ab und versucht zu fliehen. Sie hindern ihn an der Flucht durch einen gezielten Schuss aus ihrer Jagdwaffe in die Schulter des Mannes. Da es sich um eine Notwehrsituation handelt, handeln Sie straffrei
 - d) Als der Angreifer Sie bemerkt, lässt er von der Frau ab, zieht eine Pistole und droht, Sie zu erschießen. Da es sich vermutlich um eine Notwehrsituation handelt und Sie keine andere Möglichkeit haben, den Angriff abzuwenden, handeln Sie straffrei, wenn Sie Ihre Jagdwaffe gegen den Angreifer einsetzen
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- a) Baummarder
 - b) Murmeltier
 - c) Fuchs
 - d) Hase
 - e) Dachs
 - f) Wildkaninchen
-

18.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen treffen auf Rotwild zu?

- a) Territorial
 - b) Gruppenbildung
 - c) Weite Wanderungen
-

19.

Wann beginnt der mittelalte Rothirsch sein Geweih zu schieben?

- a) Januar
 - b) März
 - c) Mai
-

20.

In welchem Alter erreicht der heimische Rothirsch in der freien Wildbahn gewöhnlich sein stärkstes Geweih?

- a) Mit 6 bis 8 Jahren
 - b) Mit 10 bis 14 Jahren
 - c) Mit 15 bis 18 Jahren
-

21.

Woran erkennt man das Vorkommen von Rehwild?

- a) Fährten
 - b) Suhlen
 - c) Losung
 - d) Plätzstellen
 - e) Malbäume
-

22.

Anfang Oktober stehen zwei gesunde Rehböcke zusammen; der eine ist grau, der andere rot. Welcher ist in der Regel der ältere?

- a) Der rote Bock
 - b) Der graue Bock
-

23.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten setzt das weibliche Stück oft das erste Mal im fünften Lebensjahr?

- a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Muffelwild
 - d) Gamswild
 - e) Damwild
-

24.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Das Muffelwild ist kein Wiederkäuer
 - b) Muffelschafe tragen nie einen Kopfschmuck
 - c) Auf weichem und nassem Boden kann es beim Muffelwild zum krankhaften Auswachsen der Schalen kommen
 - d) Muffelwild kann auch Schältschäden verursachen
-

25.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Überläufern ist richtig?

- a) Überläuferbachen und Überläuferkeiler leben immer in derselben Rotte
 - b) Überläuferkeiler sondern sich im Alter von ca. 18 Monaten in der Regel von der Rotte ab
 - c) Überläuferbachen und Überläuferkeiler bilden jeweils eigene Rotten
-

26.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Wildkaninchen leben gesellig in Baukolonien zusammen
 - b) Wildkaninchen leben als Einzelpaare in separaten Bauen
 - c) Alte Rammler leben als Einzelgänger außerhalb des Baues
-

27.

Wann ist die Ranzzeit des Dachses?

- a) Februar/März
 - b) Mai/Juni
 - c) Juli/August
-

28.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Waschbären ernähren sich nur von Fleisch
 - b) Waschbären sind überwiegend nachtaktiv
 - c) Waschbären schwimmen und klettern gut
 - d) Waschbären gehören zur Familie der Marder
-

29.

Welche der nachgenannten Aussagen über den Lebensraum des Auerwildes ist richtig?

- a) Auerwild bevorzugt dichte, geschlossene Plenterwaldstrukturen mit hohem Laubholzanteil
- b) Das Auerwild bevorzugt altholzreiche, zum Teil aufgelichtete Bergwaldstrukturen mit reichlich Beerkraut am Boden
- c) Almflächen
-

30.

Welcher der nachgenannten Greifvögel brütet in der Regel auf Bäumen?

- a) Rohrweihe
- b) Schwarzer Milan
- c) Steinadler
- d) Wanderfalke
-

31.

Ein Greifvogel blockt auf einem Zaunpfahl im freien Feld und stößt von dieser Ansitzwarte nach Mäusen. Um welchen Greifvogel handelt es sich?

- a) Wanderfalke
- b) Mäusebussard
- c) Habicht
-

32.

An welchem Gefiedermerkmal kann im Spätsommer die ältere Ringeltaube eindeutig von der jüngeren Ringeltaube im ersten Lebensjahr unterschieden werden?

- a) Dunkles Stoßende
- b) Weißes Band auf der Schwingendecke
- c) Weißer Halsring
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Luchs
 - b) Mink (amerikanischer Nerz)
 - c) Großes Wiesel (Hermelin)
 - d) Brachvogel
 - e) Alpenschneehuhn
 - f) Höckerschwan
-

34.

Wann gilt nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen eine Jagd als Gesellschaftsjagd?

- a) Wenn 4 Jäger daran teilnehmen
 - b) Wenn 2 Jäger und 3 Treiber daran teilnehmen
 - c) Wenn 3 Jäger und 1 Treiber daran teilnehmen
-

35.

Für welchen Zeitraum ist der Abschussplan für Rehwild aufzustellen?

- a) Für 1 Jahr
 - b) Für 2 Jahre
 - c) Für 3 Jahre
-

36.

Was muss ein Revierinhaber tun, wenn in seinem Hochwildrevier ein Rotwild-Altier überfahren und ihm abgeliefert wurde?

- a) Eintragung in die Streckenliste
 - b) Meldung an die untere Jagdbehörde binnen einer Woche
 - c) Meldung bei der Polizei
 - d) Meldung beim Hegegemeinschaftsleiter
-

37.

Mit welchem Tag muss die Streckenliste eines Jagdjahres durch den Revierinhaber abgeschlossen werden?

- a) Mit dem Tag des Auslaufens der Jagdzeit des abschussplanpflichtigen Wildes
 - b) Mit dem letzten Tag des Jagdjahres
 - c) Mit dem Tag der Aufstellung des neuen Abschussplanes
-

38.

Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- a) Birkwild
 - b) Rebhuhn
 - c) Haselwild
 - d) Murmeltier
 - e) Iltis
 - f) Dachs
-

39.

Welche Stücke dürfen bei Drückjagden auf Schwarzwild nicht geschossen werden?

- a) Starke Keiler
 - b) Führende Bachen mit gestreiften Frischlingen
 - c) Frischlinge unter 10 kg
 - d) starke, nicht führende Überläuferbachen
-

40.

Darf im Frühjahr die Jagd auf Waldschnepfen ausgeübt werden (Schnepfenstrich)?

- a) Ja
 - b) Nein
-

41.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern im Mai erlegt werden?

- a) Ältere Keiler
 - b) Rehböcke
 - c) Iltisse
 - d) Schmalrehe
 - e) Überläufer
-

42.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nicht ausgesetzt werden?

- a) Feldhase
 - b) Schwarzwild
 - c) Fasan
 - d) Wildkaninchen
-

43.

Ein angeschossener Fuchs verendet in einem eingezäunten mit einem Wohnhaus bebauten Grundstück am Rande der Ortschaft. Der Grundstückseigentümer verwehrt Ihnen als Revierinhaber den Zutritt und möchte den Fuchs behalten. Darf er die Herausgabe verweigern?

- a) Ja
 - b) Nein
-

44.

Ein Landwirt stellt am 2. Juni fest, dass durch Fasane an seinem Maisfeld erheblicher Schaden verursacht wurde. Am 15. Juni meldet er diesen Schaden bei der Gemeinde an. Besteht nach den gesetzlichen Vorschriften ein Anspruch auf Ersatz des Wildschadens?

- a) Ja
 b) Nein
-

45.

In einem Gemeinschaftsjagdrevier kommen als Hauptbaumarten Fichten, Tannen und Rotbuchen vor. Ein Waldbauer hat 100 Lärchen gepflanzt. Da die Lärchen nicht geschützt wurden, sind an diesen starke Verbiss- und Fegeschäden durch Rehwild entstanden. Muss nach den gesetzlichen Vorschriften Wildschadensersatz geleistet werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

46.

Welche der nachgenannten Aufgaben hat der Jagdbeirat bei der unteren Jagdbehörde?

- a) Er setzt die Höhe der Jagdpachtpreise verbindlich fest
 b) Er berät die Jagdbehörde in allen Jagdangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung sowie in wichtigen Einzelfragen
 c) Er ist für die Durchführung der Jagdgebrauchshundeprüfungen verantwortlich
-

47.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen darf zur Jagd auf Schwarzwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	5,6 x 50 Magnum	3,24 g	1 285 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> b)	7 x 57	9,00 g	2 020 Joule
<input type="checkbox"/> c)	9,3 x 72 R	12,50 g	1 413 Joule

48.

Zu welchen der nachgenannten Zwecke dürfen Inhaber eines gültigen Jagdscheins ihre Kurzwaffe gebrauchen, wenn die Mündungsenergie der verwendeten Geschosse mindestens 200 Joule beträgt?

- a) Schuss auf gesundes Schwarzwild im Maisfeld auf kurze Entfernung
 b) Schuss auf den gegrabenen Fuchs oder Dachs
 c) Fangschuss auf krankes Schalenwild, das sich nicht mehr fortbewegen kann
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen eignen sich für den Anbau auf Wildäckern zur Herbst- und Winteräsung von Rehwild?

- a) Ölrettich
 - b) Raps
 - c) Phacelia
 - d) Hopfen
-

50.

Welche der nachgenannten Wildackerpflanzen bietet dem Schalenwild sowohl Blattäsung als auch Knollenäsung?

- a) Waldstaudenroggen
 - b) Topinambur
 - c) Süßlupine
-

51.

Für die Randbepflanzung von Feldhecken sind Sträucher mit Dornen oder Stacheln besonders günstig. Welche der nachgenannten Straucharten tragen Dornen oder Stacheln?

- a) Hartriegel
 - b) Liguster
 - c) Wildrose
 - d) Pfaffenhütchen
 - e) Schlehe
-

52.

In welchem der nachgenannten Monate ist der Nahrungsbedarf des Rehwildes am geringsten?

- a) Januar
 - b) Mai
 - c) September
-

53.

Welche der nachgenannten Merkmale lassen beim Rehwild auf Befall mit Darmwürmern schließen?

- a) Häufiges Husten
 - b) Mit Losung verschmutzter Spiegel
 - c) Verzögertes und schlechtes Verfärben
-

54.

Zu welcher Zeit kann man beim Rehwild anhand von Lautäußerungen erkennen, ob ein Stück von Rachendasseln befallen ist?

- a) Mai/Juni
 - b) September/Okttober
-

55.

Welche der nachgenannten Maßnahmen sind zur Reduzierung von Schwarzwildschäden geeignet?

- a) Intensive Bejagung unter Nutzung aller zulässigen Jagdarten, insbesondere Durchführung von revierübergreifenden Bewegungsjagden und Sammelansitzen
- b) Ganzjähriger Abschuss von Überläufern und vor allem Frischlingen bei jeder sich bietenden Gelegenheit, ohne Rücksicht auf deren körperliche Stärke
- c) Während der wildschadenskritischen Zeit bis zum Abernten der Felder verstärkte Schwarzwildbejagung innerhalb größerer Waldgebiete
-

56.

Bei der Lockjagd werden vom Jäger auch Lautäußerungen des Wildes und anderer Tiere nachgeahmt. Bei welchen der nachgenannten Wildarten sind es die Lautäußerungen des männlichen Wildes?

- a) Rehwild
- b) Marder
- c) Rotwild
- d) Gamswild
-

57.

Bei welchen Wildarten wird das Stroh'sche Zeichen als Hilfsmittel für die Altersschätzung angewandt?

- a) Feldhase
- b) Schneehase
- c) Marder
- d) Murmeltier
-

58.

Wodurch kann ein ziehendes Stück Rotwild zum Verhoffen gebracht werden?

- a) Durch Mahnen
- b) Durch Winken
-

59.

Ab wann können Sie auf der Jagd bei guten Lichtverhältnissen den Stockenten-Erpel am Gefieder von der Ente unterscheiden?

- a) Anfang September
- b) Mitte Oktober
- c) Mitte November
-

60.

Beim Ansitz auf Rotwild im September hat ein Jäger einen Familienverband aus Alttier, Schmaltier und Kalb in einem Altholz vor sich. Kalb und Schmaltier stehen verdeckt hinter den Bäumen, nur das Alttier steht schussgerecht. Kann er in der Annahme, dass das dann verwaiste Kalb vom Schmaltier weiter geführt wird, das Alttier unbesorgt erlegen?

- a) Ja
- b) Nein
-

61.

Welche der nachgenannten Organe können bei einem Weidwundschuss, den ein breitstehendes Stück Rotwild erhalten hat, durch den Geschosskern getroffen sein?

- a) Lunge
 - b) Herz
 - c) Pansen
 - d) Gescheide
-

62.

Welcher Treffer ist zu vermuten, wenn ein Stück Rehwild auf den Schuss steil nach oben steigt und dann in rasender Flucht mit tiefem Haupt in die nahe gelegene Dichtung flüchtet?

- a) Trägerschuss
 - b) Blattschuss
 - c) Leberschuss
-

63.

Ist es an Frosttagen ebenso wie an heißen Sommertagen notwendig, ein Stück Schalenwild nach der Erlegung alsbald aufzubrechen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

64.

Welche der folgenden Aussagen treffen für die Afrikanische Schweinepest (ASP) zu?

- a) In gefrorenem Wildbret/Fleisch kann der Erreger bis zu sechs Jahre überleben
 - b) Wildschweine sind in der freien Wildbahn die wichtigsten tierischen Überträger der ASP
 - c) Eine konsequente Absenkung der Schwarzwildbestände senkt das Risiko, dass infiziertes Material (z. B. Wurstsemmel) von Wildschweinen gefunden wird
 - d) Die ASP und klassische Schweinepest (KSP) sind absolut identisch. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die ASP aus Afrika stammt
 - e) Im Ausbruchsfall senkt eine geringe Populationsdichte die Wahrscheinlichkeit, dass infizierte Wildschweinrotten in Kontakt mit gesunden kommen
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche zwei der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine akute Staupeerkrankung des Hundes schließen?

- a) Geschwollene oder gerötete Augenlider
 - b) Beißlust
 - c) Schütteln des Behanges
 - d) Nasenausfluss
 - e) Rutschen auf den Keulen
-

66.

In welchem Alter sollen Hundewelpen erstmals einer Wurmkur gegen Spulwürmer unterzogen werden?

- a) Innerhalb der ersten 10 Tage
 - b) Nach den ersten 10 Tagen
 - c) In der achten Lebenswoche
-

67.

Weshalb soll das Gescheide von Hasen und Wildkaninchen nicht an Hunde verfüttert werden?

- a) Weil der Hund dadurch die Jagdpassion verliert
 - b) Weil Feldhase und Wildkaninchen Zwischenwirte eines Hundebandwurms sein können
 - c) Weil Ansteckung mit Lungenwürmern zu befürchten ist
-

68.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten nach dem Schuss?

- a) Suche
 - b) Verlorenbringen
 - c) Stöbern
 - d) Nachsuche
 - e) Buschieren
-

69.

Welche Arbeit führt ein Hund aus, der unter der Flinte gesundes Wild sucht und hoch macht?

- a) Buschieren
 - b) Stöbern
 - c) Freiverlorensuche
-

70.

Welchem Zweck dient die Futterschleppe?

- a) Der Stärkung des Gehorsams beim jungen Jagdhund
 - b) Der Steigerung der Freßlust bei einem freßunlustigen Welpen
 - c) Der Förderung des Gebrauchs der Nase bei einem Welpen für die spätere Spur- oder Fährtenarbeit
 - d) Der Abgewöhnung des Futterbettelns beim Junghund
-

71.

Durch welche Arbeit kann bei Jagdhundewelpen der Hetz- und Beutetrieb gefördert werden?

- a) Durch die Arbeit auf der Futterschleppe
 - b) Durch das Einarbeiten auf der Führerfährte
 - c) Durch die Arbeit mit der Dressurangel
-

72.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden?

- a) Griffon
 - b) Kleiner Münsterländer
 - c) Gordon Setter
 - d) Pointer
 - e) Deutsch Drahthaar
 - f) Pudelpointer
-

73.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Stöbern?

- a) Deutscher Wachtelhund
 - b) Pointer
 - c) Spaniel
 - d) Golden Retriever
 - e) Deutscher Jagdterrier
-

74.

Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spurlaute Hunde?

- a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
 - b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
 - c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann
-

75.

Wann zeigt ein Jagdhund Raubwildschärfe?

- a) Wenn er bei einer Feldsuche einen toten Marder findet und apportiert
 - b) Wenn er im dichten Dornenverhau einen Fuchs jagt
 - c) Wenn er z.B. bei einer Feldsuche einen Marder fängt und abwürgt
-

76.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen müssen freijagende Hunde bei Bewegungsjagden auf Schalenwild zeigen?

- a) Totverbellen
 - b) Wildschärfe
 - c) Fährtenlaut
 - d) Bringfreude
-

77.

Wie lang muss die Rotfährte bei der Brauchbarkeitsprüfung für einen Jagdhund sein, welcher auf Brauchbarkeit nur zur Nachsuche auf Schalenwild geprüft wird?

- a) 600 m
 - b) 400 m
 - c) 300 m
 - d) 150 m
-

78.

Auf einer Bewegungsjagd beobachten Sie einen Jagdhund mit einem Gerät mit Antenne, das er an einer Halsung trägt. Um was handelt es sich dabei vermutlich?

- a) Elektro-Reizgerät, um z.B. Anschneiden oder ein Überjagen des Hundes zu unterbinden
 - b) GPS-Ortungsggerät, um den Hund bei Bedarf suchen zu können
 - c) Anti-Bell-Halsung für waidlaute Hunde
-

79.

Wie werden Jagdhunde gekennzeichnet, um eindeutig identifizierbar zu sein?

- a) Anbringen einer Ohrmarke mit den Daten
 - b) Tätowieren der Zuchtbuchnummer in die Behänge
 - c) Setzen eines elektronischen Chips unter die Haut
-

80.

In welchen Fällen ist es zulässig, einen wildscharfen Jagdhund auf Wild zu schnallen?

- a) Bringen eines kranken Hasen, der sich in 20 m Entfernung niedertut
 - b) Fangen eines gesunden Marders im Treiben, wenn eine Schussabgabe aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist
 - c) Niederziehen eines laufkranken Stückes Rehwild in der Dichtung
 - d) Bringen eines flüchtenden, angeschossenen Fuchses
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Spitzwegerich
 - b) Adlerfarn
 - c) Taubnessel
 - d) Sonnentau
 - e) Schwertlilie
-

82.

Welche der nachgenannten Aussagen zur „Roten Liste“ ist richtig?

- a) Sie ist ein Nachweis der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten in den Naturschutzgebieten
 - b) Sie ist eine Auflistung der in ihrem Bestand gefährdeten Pflanzen- und Tierarten
 - c) Die in der Roten Liste aufgeführten Tierarten dürfen nicht bejagt werden
-

83.

Warum ist es verboten, in der freien Natur Hecken in der Zeit vom 1. März bis 30. September zu schneiden?

- a) Um das Brutgeschäft der Vögel nicht zu stören
 - b) Um das Landschaftsbild nicht zu beeinträchtigen
 - c) Um die Feldbestellung nicht zu behindern
-

84.

Röhricht- und Schilfbestände sind beliebte Brutplätze verschiedener Vogelarten. Welche der nachgenannten Arten brüten gerne in diesem Lebensraum?

- a) Graureiher
 - b) Rohrdommel
 - c) Brachvogel
 - d) Schwarzstorch
 - e) Blässhuhn
-

85.

Welche der nachgenannten Tierarten gehören zu den Insektenfressern?

- a) Igel
 - b) Maulwurf
 - c) Rötelmaus
 - d) Spitzmaus
-

86.

Wovon ernährt sich der Kormoran?

- a) Ausschließlich von Fischen
 - b) Neben Fischen auch von Entenküken und anderen jungen Wasservögeln
 - c) Neben Fischen auch von Amphibien
-

87.

Welche ackerbaulichen Betriebsmaßnahmen bieten dem Schalenwild im Herbst und Winter Äsungsmöglichkeiten?

- a) Zwischenfruchtanbau
 - b) Mistausbringung vor dem Pflügen
 - c) Anbau von Wintergetreide
-

88.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Nutzungen liefern dem Hasen in der vegetationsarmen Zeit Äsung?

- a) Sommergetreideanbau
 - b) Wintergetreideanbau
 - c) Zwischenfruchtanbau
 - d) Frühkartoffelanbau
-

89.

Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?

- a) Auf der Weide
 - b) Am Feldrain
 - c) Im Braugerstenfeld
-

90.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verbissaufnahme im Rahmen der Erstellung des Forstlichen Gutachtens in Bayern sind richtig?

- a) Die Auswahl der Flächen für die Verbissaufnahme erfolgt jährlich wechselnd und willkürlich
 - b) Bei der Verbissaufnahme werden auch durch Zaun vor Verbiss geschützte Flächen aufgenommen
 - c) Um die Objektivität während der Verbissaufnahmen zu gewährleisten, muss der Datenaufnehmer hierbei allein sein
 - d) Die Auswahl der Verbissaufnahme fläche erfolgt nach einem systematischen Gitternetz
 - e) Bei der Verbissaufnahme ist die Teilnahme von Grundeigentümer und Jagdrevierinhaber möglich
-

91.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Naturwaldreservaten sind richtig?

- a) In Naturwaldreservaten ist die Jagd grundsätzlich verboten
- b) Abgesehen von notwendigen Maßnahmen des Forstschutzes und der Verkehrssicherung findet in Naturwaldreservaten keine forstliche Bewirtschaftung und keine sonstige Holzentnahme statt
- c) Als Naturwaldreservate können natürliche oder naturnahe Wälder eingerichtet werden. Sie dienen der Erhaltung und Erforschung solcher Wälder.
-

92.

Welche der nachgenannten Baumarten steht vorwiegend an Bachläufen und Gewässern?

- a) Kiefer
- b) Roterle
- c) Lärche
-

93.

Welche der nachgenannten Merkmale und Maßnahmen kennzeichnen einen Plenterwald?

- a) Nutzung einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
- b) Räumlich getrennte Bestände gleichen Alters
- c) Mehrere Baumarten verschiedener Alters- und Durchmesserstufen auf kleiner Fläche
-

94.

Welche nachgenannten Ursachen können zur Rotfäule der Fichte führen?

- a) Befall mit dem Buchdrucker (Fichtenborkenkäfer)
- b) Verletzung des Wurzelanlaufes beim Herausrücken von Stämmen aus dem Bestand
- c) Verbiss von Fichtentrieben
- d) Schälen des Baumes durch Rotwild
-

95.

Welche der nachgenannten Baumarten wird vornehmlich vom Buchdrucker befallen?

- a) Kiefer
- b) Lärche
- c) Fichte
-

96.

Schwarzwildschäden hängen u. a. auch von der Altersstruktur des Schwarzwildbestands ab. Welcher der nachgenannten Faktoren erhöht die Feldschäden?

- a) Viele führungslose Frischlinge
- b) Vorkommende starke Keiler
- c) Familienverbände mit erfahrenen Leitbächen
-

97.

Welche der nachgenannten Wildarten können an Getreidebeständen erhebliche Wildschäden verursachen?

- a) Rebhuhn
 - b) Dachs
 - c) Fuchs
 - d) Rotwild
 - e) Feldhase
 - f) Schwarzwild
-

98.

Bei welcher der nachgenannten Baumarten führt das Schälen des Rotwildes nicht zu Fäulnisschäden?

- a) Fichte
 - b) Kiefer
 - c) Buche
-

99.

Welche Art der Waldverjüngung ist am wenigsten durch Wildverbiss gefährdet?

- a) Pflanzung auf Kahlfächen
 - b) Pflanzung unter Schirm
 - c) Naturverjüngung
-

100.

Zu welchem Zweck werden in Rotwildgebieten Wintergatter für Rotwild errichtet?

- a) Um den Abschuss von weiblichem Wild und Kälbern zu erleichtern
 - b) Um das Zählen des Rotwildes zu ermöglichen
 - c) Um Wildschäden zu vermeiden
-